

Stimmungsvoll und fetzig

Hofball 2016 begeistert die Besucher

Nur zufriedene Gesichter, das ist die zugegeben ein wenig subjektive Bilanz des Bayerischen Landwirtschaftlichen Hofballs 2016. Rund 700 Gäste haben am letzten Sonntag den Abend mit den Äfftam-tam-Musikanten und den CubaBoarischen im Deutschen Theater sichtlich genossen. Die Veranstaltung zieht inzwischen „Kreise“. So konnte Moderatorin Traudi Siferlinger Hannes Schmuckenschlager, Präsident des Österreichischen Weinbauverbandes und Vizepräsident des Österreichischen Bauernbundes sowie die niederösterreichische Weinkönigin Christina Hugl begrüßen. Das kommt sicher nicht von ungefähr, schließlich stammt laut Schmuckenschlager jede dritte Flasche Wein in München aus Österreich. Wobei der niederösterreichische Wein der „beste der Welt“ ist, wie Christina Hugl betonte. Die beiden Gäste aus der Alpenrepublik haben sich beim Hofball aber auch mit dem Bayerischen Bier angefreundet.

Ob man beim dritten „Hofball“ schon von Tradition sprechen kann,

da war sich Amos Kotte, Geschäftsführer des *dlv*, *Deutscher Landwirtschaftsverlag*, nicht ganz sicher. Aber der Hofball habe sicher das Zeug zur Traditionsveranstaltung, schließlich werde er vor allem auch vom *Wochenblatt* getragen, und das könne auf eine mehr als 200-jährige Tradition zurückgreifen.

Beim dritten Hofball gab es eine Premiere: Es wurde nämlich dort die Preisverleihung zum Wettbewerb „Bauer sein heißt ...“ durchgeführt. Für BBV-Präsident Walter Heidl ist das eine sehr schlüssige Kombination, zeuge doch beides, von einem gefestigten Selbstverständnis und einem gesunden Selbstbewusstsein des Berufsstandes. „Ohne diese beiden Eigenschaften würde es keinen Hofball geben und auch keinen Wettbewerb „Bauer sein heißt ...“.

Hier noch einmal die Gewinner des Wettbewerbs: In der Kategorie Soziales Engagement gewannen die Landfrauen Cham, der Sonderpreis ging an Polletzky-Kartoffeln. Monika und Johann Grillmeier gewannen in der Kategorie Betriebsentwicklung,

der Sonderpreis ging an Alfons Vilser. In der Öffentlichkeitsarbeit hatte Bettina Hanfstingl die Nase vorn, den Sonderpreis errang Sonja Kurz. Und den Sonderpreis Jungunternehmer darf Bernhard Karrer mit nach Hause nehmen. Näheres zum Wettbewerb siehe *BLW*, Heft 41/2015 vom 9. Oktober 2015, ab Seite 25. **S.K.**



Tuchführung: Immer enger schloss sich der Kreis gegen Ende der Polonaise.

FOTOS: PHILIPP LEDENYI



Stolz: Die Preisträger beim Wettbewerb „Bauer sein heißt ...“ wurden beim Hofball geehrt (ab 3. v. l.). Die Chamer Kreisbäuerin Johanna Fischer, Johann Grillmeier, Monika Vilser, Monika Grillmeier, Alfons Vilser, Andreas Pollak, Bettina Hanfstingl, Frank Janetzky, Sonja Kurz, Manuela Huber, Bernhard Karrer. Mit im Bild BBV-Präsident Walter Heidl (r.), Amos Kotte (l.), Geschäftsführer *Deutscher Landwirtschaftsverlag*, und Sepp Kellerer (2. v. l.).



Im Rampenlicht: Die Gewinner (hier Bettina Hanfstingl) hatten beim Hofball ihren großen Auftritt.



Vertraut: Wie schnell doch ein Tanz das Lachen ins Gesicht des Partners zaubert.



Gekonnt: Ohne sich zu verheddern, absolvierten die Gäste die Figuren.



Schwungvoll: Hin und her und rundherum.



Drei-Viertel-Takt: Bis auf den letzten Platz war die Tanzfläche beim Walzer gefüllt.



Internationale Gäste: (v. r.) Amos Kotte, Geschäftsführer des *dlv*, *Deutscher Landwirtschaftsverlag*, und Moderatorin Traudi Siferlinger durften Hannes Schmuckenschlager, Präsident des Österreichischen Weinbauverbandes und Vizepräsident des Österreichischen Bauernbundes sowie die niederösterreichische Weinkönigin Christina Hugl begrüßen.



Unterstützung: Die Fliegl Agrartechnik trat als Sponsor beim Hofball auf. Maria und Josef Fliegl jun. (3. und 4. v. l.) genossen sichtlich die Veranstaltung. Mit im Bild Christoph Hofmann (l.), Bernd Schröder (2. v. l.) und Simone Bittner (alle *dlv*).



Stilvoll: In perfekter Haltung schwebte dieses Paar über die Tanzfläche.



Gekonnt: Auch das Schuhplatteln ist für die Gäste des Hofballs kein Problem.



Großes Orchester: die CubaBoarischen und die Äfftam-tam-Musikanten bewiesen zum Abschluss, dass sie es auch gemeinsam können.



Danke: Blumen hatte Amos Kotte für Moderatorin Traudi Siferlinger und Tanzmeisterin Katharina Mayer (r.) dabei.